Seelze

Ökostrom für Liegenschaften

[22.08.2018] Bei der Versorgung ihrer Liegenschaften setzt die Stadt Seelze weiterhin auf 100 Prozent Ökostrom von den Stadtwerken Peine.

In der niedersächsischen Stadt Seelze werden sämtliche kommunalen Liegenschaften bereits seit dem Jahr 2016 ausschließlich mit grünem Strom versorgt. Nun hat die Stadt nach eigenen Angaben den aktuellen Liefervertrag mit den Stadtwerken Peine bis Ende 2019 verlängert. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Vertrag mit dem bisherigen Versorger verlängern konnten – immer auch vor dem Hintergrund der finanziellen städtischen Situation“, erklärt Bürgermeister Detlef Schallhorn (parteilos). „Wir müssen strenge wirtschaftliche und rechtliche Kriterien bei Auftragsvergaben berücksichtigen“, sagt Michael Pietsch vom Gebäude-Management der Stadt Seelze. „Es war ein gutes Signal und die richtige Entscheidung, dass der Rat der Stadt Seelze unserem Vorschlag, erneut auf Ökostrom zu setzen, gefolgt ist.“
Versorgt werden im Seelzer Stadtgebiet unter anderem das Rathaus und das Schwimmbad, die Schulen und Kindertagesstätte sowie die Jugendzentren, Feuerwehren und andere kommunale Abnahmestellen wie Pumpstationen oder die Straßenbeleuchtung. Dabei werden rund drei Millionen Kilowattstunden pro Jahr an Strom verbraucht.

(bs)

Stichwörter: Klimaschutz, Seelze, Stadtwerke Peine